

Kupfer; h. 0,32; br. 0,42. — 1741 durch von Kaiserling, als N. 2748; also nicht durch Gotter, wie H. angab.

**Ein Reiter mit einem Jagdfalken.** In der Mitte des Bildes auf braunem Rosse und in braunem Rocke ein Herr, der einen Falken auf der Rechten hält. Links vor ihm ein Jäger zu Fuss mit einem Hunde. Rechts ein gesattelter Schimmel, dessen Herr abgestiegen ist. Bez. links am Baumstamm, wie N. 2086: *A. Querfurt.* **2088**  
(2059)  
66 b

Eichenholz; h. 0,27; br. 0,35 $\frac{1}{2}$ . — 1741 aus der Sammlung Wallenstein in Dux, als N. 2930. Also nicht durch Gotter, wie H. angab.

**Ein Herr, der von seinem Grauschimmel gestiegen.** Ein kleiner Mann in roter Weste, dem der Hut vom Kopfe gefallen, hält, von hinten gesehen, einen blau gesattelten Grauschimmel, dessen Reiter weiter rechts neben seinem Hunde steht. Bezeichnet links unten, wie N. 2086: *A. Querfurt.* Das A unter dem Rahmen. **2089**  
(2060)  
67 c

Kupfer; h. 0,21 $\frac{1}{2}$ ; br. 0,27. — 1741 durch v. Kaiserling als Inv.-N. 2769.

**Halt vor dem Zelte.** Links vor dem Zelte macht ein von hinten gesehener, sitzender Soldat der vor ihm stehenden Marketenderin den Hof. In der Mitte hält ein Reiter auf einem Schimmel. Rechts im Mittelgrunde sprengt ein zweiter heran. Bezeichnet links am Fass wie N. 2087: *A. Q.* **2090**  
(2061)  
67 b

Tannenholz; h. 0,22 $\frac{1}{2}$ ; br. 0,33. — 1741 durch v. Kaiserling als Inv.-N. 2698. Gegenstück zum folgenden.

**Ein Reiter auf weissem Pferde mit einem Jagdfalken.** Der junge Reiter, welcher den Falken auf der erhobenen Linken hält, sprengt nach links. Rechts ein Bursche in rotem Rock mit zwei Hunden. Bez. unten in der Mitte: *A. Quer . . .* **2091**  
(2062)  
67 b

Tannenholz; h. 0,22 $\frac{1}{2}$ ; br. 0,33. — 1741 durch von Kaiserling (als Inventar-Nummer 2699). — Gegenstück zum vorigen.

### Christian Seibold (Seybold)

Geb. zu Mainz 1703 (nach anderen 1697); gest. 1768 (nicht 1740) zu Wien. Autodidakt, der sich jedoch teilweise auf die Nachahmung Balth. Denner's verlegte. 1749 wird er als »Titular-Cammermahler« in Wien erwähnt, wo er sich niedergelassen hatte.

**Ein Knabe mit einer Flöte.** Brustbild fast von vorn auf gelbgrauem Grunde. Der braunhaarige und braunäugige Junge trägt einen grauen Federhut und hält eine Flöte in der allein sichtbaren Rechten. **2092**  
(2063)  
56 b